Eisstockschützen präparieren frostigen Tummelplatz

ISNY (ws) - Die ganze vergangene Woche hat der frühere Bauhofmitarbeiter Hans Wagner ehrenamtlich das Areal hinter dem Feuerwehrhaus mit Wasser aus dem vorbeifließenden Stadtbach geflutet. Der grimmige Frost sorgte für eine rundum tragfähige Eisfläche. Am Samstag waren dort dann Mitglieder vom Eistockschützen-Club Isny mit ihrem Präsidenten Franz Kappeler anzutreffen, um die Fläche zu räumen. Am Rand warteten bereits einige Buben, vielleicht eine künftige Isnyer Eishockey-Mannschaft, und auch Mädchen mit ihren Schlittschuhen, bis das Eis präpariert war und sich die jungen Schlittschuh-Talente ebenfalls tummeln konnten. FOTO: WALTER SCHMID

Wandern auf „Komfortwegen“

Barrierefreier Naturerlebnisweg wird auf 14 Kilometer erweitert – Planungen vorgestellt

Von Walter Schmid

ISNY - Vor genau 15 Jahren wurde der barrierefreie, rollstuhlgerechte Naturerlebnisweg im Naherholungsgebiet Biesen- und Blaichenweiher jenseits der B 12 fertiggestellt und allen Erholungssuchenden übergeben. Trotz mancher Sanierungsbedürftigkeit ist der Weg bis heute gut frequentiert: von Jüngeren und Älteren, mit Kinderwagen, von Rollstuhlfahrern. Allerdings – der Zahn der Zeit nagt an den Infotafeln, und Pferdehufe tun der feinen Oberfläche des Weges offensichtlich nicht gut.

Bei knapp drei Kilometern Länge ist der Naturerlebnisweg mit Bänken, kindgerechten Erlebnisstationen und der Aussichtsplattform am Biesenweiher schnell umrundet. Einem auf Barrierefreiheit Angewiesenen erschließt er nur einen winzigen Ausschnitt der voralpinen Allgäuer Naturschönheit mit Wäldern, Streuwiesen, Moorflächen und Moorstichen, Seen, Weihern, Hügeln, Bachläufen und Grabensystemen.

Nun wird die Runde auf knapp 14 Kilometer ins Bayrische ausgedehnt, nach Maierhöfen und durch seither kaum erschlossene und begehbare Gebiete samt imposanten Ausblicken in die Berge, bei klarer Sicht sogar bis zum Säntis in die Schweiz.

Das Planungsbüro von Erhard Bolender und Bernd Lehne stellte das Projekt jüngst allen Kooperationspartnern vor: Alexandra Haug und Margret Kaiser von der Stadt Isny, Maierhöfens Bürgermeister Martin Schwarz, Ortsvorsteher Franz Mayer aus Großholzleute, Hannelore Sieling und Otto Ziegler als Vertreter der Behindertenarbeit, Maria Rigal von der mitfinanzierenden „Leader“-Geschäftsstelle (die Europäische Union bezuschusst das Projekt über die Regionalförderung) und Silvia Ulrich als Vertreterin der Regionalentwicklung Allgäu.

Bei Vorholz genossen sie den Blick über Maierhöfen: Sivia Ulrich, Alexandra Haug, Bernd Lehne, Erhard Bolender, Maria Rigal, dahinter Thomas Gretler, Margret Kaiser und Martin Schwarz (v. l.). FOTO: WALTER SCHMID

Das neu zu erschließende „Wandergebiet auf Komfortwegen“ vernetzt auf sechs Quadratkilometern Flächen Waldbad, Biesen- und Blaichenweiher, Wolfbühl-Gschwend, Maierhöfen sowie Großholzleute mit dem Hengelesweiher. Dafür müssen zwar zwölf Kilometer vorhandener Wege „ertüchtigt“, aber nur gut zweieinhalb Kilometer neu angelegt werden, erklärte Bolender. Acht Gebiete mit besonderem Schutzstatus würden erschlossen oder unmittelbar tangiert.

Das neue Wegenetz könne an sieben jeweils gebührenfreien Parkplätze angefahren werden: Biesenweiher, Käsküche, Isnyer Familienspielwiese (mit WC), Gemeindehaus Großholzleute und Hengelesweiher, Rathaus Maierhöfen und in nördlicher Richtung auf einem neu angelegten Wanderparkplatz Vorholz. Jeder Startplatz erhalte eine Übersichtskarte, sowohl mit Gesamtübersicht als auch möglichen Rundweg-Teilabschnitten, führte Lehne aus.

Nicht ein traditioneller Lehrpfad stehe im Fokus, auf dem Spaziergänger eine Unzahl von Informationen „abarbeiten“ müssen, sondern „nur“ neun Tafeln. Sie erklären kind- und rollstuhlgerecht die jeweils örtliche Biotop-Charakteristika und was dort mit Augen, Ohren, allen Sinne entdeckt und erlebt werden kann. Geplant seien Bänke am Weg und insgesamt drei Aussichtsplattformen an besonders exponierten Stellen.

Maierhöfen habe bereits mit Bau und Qualifizierung der Wege begonnen, informierte Bürgermeister Schwarz. Bolender fügte an, dass im Frühjahr 2018 das Wegenetz auf Isnyer Terrain ausgebaut wird und im Frühjahr 2019 Details wie Infotafeln und die Plattformen installiert werden sollen.

Isnys Tourismuschefin Kaiser zeigt sich jetzt schon begeistert vom neuen Angebot für Einheimische, Urlauber, Reha-Gäste, Bewohner des Stephanuswerkes, speziell auch für die „Rollis“ und Fahrer des Elektro-Tandems der Offenen Behindertenarbeit (wir berichteten). Auch an künftige Gäste von Center Parcs werde gedacht. Das Angebot solle ihnen die Naturschönheit des Allgäus und die Ausblicke in die Berge vermitteln und die Region Isny einschließlich Gastronomie schmackhaft machen.

Ortsvorsteher Mayer merkte an, dass noch manche Details gut überlegt sein wollen wie das Nebeneinander von Radlern, Reitern, Fußgängern und Anliegerverkehr auf wenigen Teilabschnitten. Der Wander-Komfortweg solle schließlich so gefahrlos wie möglich begeh- und befahrbar für alle werden.

Die Kosten sollen sich auf 355 000 Euro belaufen und werden maßgeblich durch die Fördertöpfe „Leader“ (Baden-Württemberg) und „Röfe“ (Bayern) mitfinanziert.

Isnyer Ski-Stadtmeisterschaften im Riesenslalom

Wettkampf wiederbelebt – Kombi-Veranstaltung mit dem Bundeswettbewerb der Gehörlosen – jetzt anmelden

ISNY (tku) - Kommendes Wochenende finden erstmals seit längerem wieder alpine Isnyer Ski-Stadtmeisterschaften im Riesenslalom statt. Teilnehmen kann jeder, der älter ist als Jahrgang 2010 und sich bis Mittwoch, 8. März anmeldet (siehe Info-Kasten).

Isnyer Stadtmeisterschaften wecken bei Noch-Aktiven wie ehemaligen Wintersportlern in Isny viele Erinnerungen: Es gab sogar Zweifach-Wettkämpfe am Iberg in Maierhöfen, als dort noch die große Skischanze stand.

Sprünge und eine anschließende Slalomabfahrt wurden gemeinsam gewertet. Lustig und sportlich sei die Veranstaltung immer gewesen, ist bis heute zu hören, doch Jahre mit wenig Schnee und fehlende Organisatoren hatten die Stadtmeisterschaften einschlafen lassen.

Doppelveranstaltung soll mehr Zuschauer anlocken

Nun will Peter Haupt, Trainer der Gehörlosen-Alpinmannschaft, den winterlichen Höhepunkt wieder zum Leben erwecken: Am 10. und 11. März finden in Thalkirchdorf die Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen statt. Die Idee, diesen Wettkampf mit den Isnyer Stadtmeisterschaften zu verbinden, habe schnell Anklang gefunden. „Eine Stadtmeisterschaft gehört einfach zum Winter, und hier haben wir die Möglichkeit, sie an einem anspruchsvollen Hang mit einem zusätzlichen Wettkampf auszutragen“, erläutert Haupt.

Natürlich spielt auch die Hoffnung mit, durch die Kombination ein paar mehr Zuschauer auch für die Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen anzulocken. „Am Samstag um 8.30 Uhr, also vor Beginn der Stadtmeisterschaften, findet ein Super G statt, der mit Sicherheit sehenswert ist“, erklärt Haupt. Für Bewirtung vor Ort ist gesorgt.

Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen:
Samstag,10. März, 8.30 Uhr: Super G; Sonntag, 11, März, 10 Uhr: Riesenslalom.
Isnyer Stadtmeisterschaften im Riesenslalom:
Samstag, 10. März, 10.30 Uhr; Teilnehmer ab Jahrgang 2010 und älter.
Anmeldung per E-Mail an alpin@wsv-isny.de bis Mittwoch, 8. März, 20 Uhr. Startgebühr: fünf Euro.
Austragungsort: Thalkirchdorf am Schwandlift

Isny

Polizeibericht

Zeugen gesucht für Unfallflucht am Schillerplatz

ISNY (sz) - Am vergangenen Samstag ist in der Zeit zwischen 11.15 bis 12.40 Uhr ein auf dem Schillerplatz in Isny geparkter Audi A1 von einem bislang unbekannten Fahrzeug angefahren worden. Am linken hinteren Stoßstangeneck entstand dabei ein Schaden, den die Polizei auf etwa 500 Euro beziffert. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Isny unter Telefon 07562 / 976550 in Verbindung zu setzen.

Unbekannter wirft mit Bierflasche Scheibe im Schulzentrum ein

ISNY (sz) - Mit einer Bierflasche hat ein Unbekannter in der Zeit von Freitagabend bis Samstagmorgen eine Scheibe der Eingangstür eines Schulgebäudes in der General-Moser-Straße eingeworfen und dabei einen Sachschaden von mehreren hundert Euro angerichtet. Das berichtet die Polizei. Personen, die Verdächtiges im Schulzentrum beobachtet haben oder sonst sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, Kontakt mit dem Polizeiposten Isny aufzunehmen, Telefon 07562 / 976550.

Kurz berichtet

Neues Kursangebot vom TV Isny: „Babys in Bewegung“

ISNY (sz) - „Babys in Bewegung“ ist ein neues, dreiteiliges Programm, das der TV Isny ab Freitag, 9. März, von 9.15 bis 10.30 Uhr anbietet. Dort lernen Eltern, wie sie ihr Baby im Alter von drei bis zwölf Monaten durch Lieder, Finger- und Schaukelspiele, Streichelmassagen und Bewegungsanregungen fördern. Die Stimulation der Sinne unterstützt die geistige, motorische und psychosoziale Entwicklung von Kleinkindern, denen auch Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht und die Freude am gemeinsamen Erleben und Bewegen gegeben wird. Kursleiterin Jane Schwertz gibt Tipps für den Alltag zu Hause und zeigt Spielmöglichkeiten auf. Der Kurs umfasst zehn Einheiten. Anmeldung und Auskunft beim TV Isny unter Telefon 07562 / 4684 oder per E-Mail an:
» tv-isny@t-online.de

Die Bilderreise durch Skandinavien fällt aus

NEUTRAUCHBURG (sz) - Die für den heutigen Dienstag, 6. März, um 19 Uhr im Vortragssaal der Klinik Schwabenland in Neutrauchburg angekündigte Bilderreise durch Skandinavien mit Rainer Hamberger fällt aus. Ein Nachholtermin wird bekannt gegeben.

Veranstaltung der VHS fällt aus

ISNY (sz) - Die VHS-Veranstaltung „Heiz- und Betriebskostenabrechnung - für Mieter und Vermieter“, die am Dienstag, 6. März, von Tobias Honzal gehalten werden sollte, muss entfallen.

Feuerwehrsenioren treffen sich

ISNY (sz) - Die Feuerwehrsenioren aus Isny treffen sich am Donnerstag, 8. März, um 15.30 Uhr im Kurhaus am Park.

Donnerstagswanderung von Lindenberg nach Scheidegg

ISNY (sz) - Die Donnerstagswanderer treffen sich am 8. März um 13.05 Uhr in Neutrauchburg am Gasthof Sonne oder um 13.15 Uhr am Kurhaus beim Busbahnhof zur Fahrt nach Lindenberg. Die Wanderung geht vom Lindenberg-Zentrum zum Waldsee, am Eisstadion und der Realschule vorbei, hoch zum Geßler-Hof, vorbei am Lanzenberger Reitstatt, die B 308 unterquerend hinauf zum Roderbühl (849m), leicht absteigend weiter zur St. Gallus-Kapelle, auf dem Scheidegger Höhenweg hinauf zum Kreuzberg (866m) und schließlich in einem weiten Bogen hinunter zum Scheidegger Marktplatz. Die Weglänge der Wanderung beträgt circa achteinhalb Kilometer. Die Kurzwanderer laufen eine circa vier Kilometer lange Strecke. Eine gemeinsame Einkehr ist im Gasthaus „Beim Stöckler“ geplant.

Grundschule am Rain macht das Rennen im Ski-Alpin

ISNY (sz) - Das Team der Grundschule am Rain – im Bild von links Luisa Illig, Sophia Illig, Maria Wirth, Sebastian Ucar und Philipp Wolf – hat beim Bundefinale des Ski-Alpin-Teamwettbewerbs von „Jugend trainiert für Olympia“ den ersten Platz belegt. Wie berichtet, hatte sich die Isnyer Mannschaft beim Baden-Württemberger Landesfinale am Oberjoch für das Bundesfinale in Schonach im Schwarzwald qualifiziert. Geschicklichkeit, Mut und Schnelligkeit waren am ersten Tag gefragt, es ging über Schanzen, Wellen und Steilkurven. Am zweiten Tag stürzten sich die Isnyer Grundschüler im Parallelslalom – immer zwei Schüler verschiedener Schulen fuhren gleichzeitig gegeneinander – mutig die Piste hinunter. Die Isnyer schafften es mit hervorragenden Läufen ins Finale. Beim Stand von 2:2 gegen die Grundschule Homberg/Gutach holte im letzten Lauf mit Sophia Illig die jüngste Teilnehmerin den Sieg für Isny. FOTO: STEFAN MATZKE/SAMPICS

© 2018 Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG

Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG - Persönliches Exemplar von Anton Drescher (Abo-Nr. 64839)
Dieses Exemplar ist urheberrechtlich geschützt und ausschließlich zur persönlichen Nutzung bestimmt.